



Gente e cultura

Freundschaften und Einladungen

Chi trova un amico trova un tesoro („Wer einen Freund findet, der findet einen Schatz“): So lautet ein bekanntes italienisches Sprichwort. In der Tat hat Freundschaft in Italien einen hohen Stellenwert: Freunde werden oft nach Hause zum Essen eingeladen und in die Familie herzlich aufgenommen. Der Gast steht dann im Mittelpunkt, die ganze Familie kümmert sich um ihn, ihm wird immer nur das Beste vom Besten angeboten, für ihn werden üppige Mahlzeiten mit mehreren Gängen zubereitet. Manchmal kann so eine Mahlzeit etwas länger dauern, bis zu einigen Stunden. Man freut sich, wenn der Gast sein Interesse für die Familie zeigt und Komplimente für die schönen Kinder, die elegante Wohnung, das gute Essen und so weiter macht.

Wenn Sie zu einer italienischen Familie eingeladen werden, brauchen Sie nicht überpünktlich zu sein: Eine Verspätung von 15 bis 20 Minuten wird als normal angesehen. Ein Mitbringsel wird immer erwartet, vielleicht Blumen für die Dame des Hauses, Süßigkeiten oder etwas Typisches aus der eigenen Heimat.

Sollten Sie Blumen mitbringen, wählen Sie am besten einen bunten Strauß – so vermeiden Sie ungewollte Botschaften. Rote Rosen bedeuten nämlich „Liebe“, gelbe Blumen „Neid“, weiße Blumen „Reinheit“ (sie werden normalerweise bei Hochzeit und Kommunion verschenkt) usw. Bringen Sie auf keinen Fall Chrysanthemen mit: Diese Blume gilt in Italien nur als „Friedhofsblume“. Achten Sie im Übrigen auch darauf, dass der Strauß aus einer ungeraden Zahl von Blumen zusammengestellt ist: Auch in Italien sind manche Menschen nicht frei von Aberglauben.